

Pressemeddelelse  
Kiel, 26.03.2009

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Schuldenbremse: Ist Ralf Stegner der neue Oppositionsführer?

*Die SPD hat heute im Landtag klar gegen die von der Föderalismuskommission II beschlossene Schuldenbremse Stellung bezogen anschließend aber gegen den Antrag des SSW gestimmt, dass die Landesregierung den Beschluss der Föderalismuskommission im Bundesrat ablehnen soll. Hierzu erklärt die Vorsitzende des SSW im Landtag, **Anke Spoorendonk**:*

„Die SPD-Abgeordneten haben heute einmütig bewiesen, dass es in der Großen Koalition nur noch um Machterhalt und nicht mehr um Politik geht. Wer im Brustton der Überzeugung vor den verheerenden Folgen der ausgehandelten Schuldenregelung warnt, um anschließend nicht die eigene Landesregierung in die Pflicht zu nehmen, verrät seine Ideale und versagt bei der Umsetzung des Wählerauftrags, die Schleswig-Holsteiner nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten und Unheil von ihnen abzuwenden.

Die Ambition Ralf Stegners ist es offensichtlich, dem Oppositionsführer Kubicki seine Position streitig zu machen. Mit dieser unglaubwürdigen Showpolitik, die mit Blick auf die Landtagswahl das eine predigt und mit Rücksicht auf die CDU das Gegenteil tut, empfiehlt er sich aber nur dafür, nach der Landtagswahl 2010 auch offiziell diese Position zu übernehmen.“